



Der »G·E·M Award« wurde im Jahre **2010** von der Gesellschaft zur Erforschung des Markenwesens (G·E·M) e.V. anlässlich »**100 Jahre G·E·M**« geschaffen und erstmals 2011 verliehen.

Mit dem »G·E·M Award« zeichnet die G·E·M **Persönlichkeiten** aus, **die hinter der Marke stehen**, die ihre Marken zu Persönlichkeiten haben heranreifen lassen.

Der »G·E·M Award« wird jährlich verliehen. Die **Jury** für diesen Ehrenpreis ist das G·E·M Kuratorium.

Der **Preisträger** erhält eine Urkunde mit der Begründung der Jury und eine Skulptur in Form von Goethes „**Stein des guten Glücks**“. Diesen ließ Goethe 1777 in Weimar in seinem Garten errichten. Ein Geburtstagsgeschenk für Charlotte von Stein.

- Der kubische Block symbolisiert das Statische, Gefestigte und Ruhende, Beständigkeit und Gelassenheit.
- Die darüber liegende Kugel dagegen drückt Bewegung, Kreativität und Dynamik aus.

### Die bisherigen Preisträger:

- Emil Underberg (2011)
- Albert Darboven (2012)
- Anton Wolfgang Graf von Faber-Castell (2013)
- Dr. h.c. August Oetker (2014)
- Prof. Götz W. Werner (2015)
- Herbert Hainer (2016)
- Alfred T. Ritter (2017)
- Werner M. Bahlsen (2018)
- Prof. Dr. Michael Otto (2019)

Ausführliche Berichte: [www.gem-online.de/award](http://www.gem-online.de/award)

2020 wird der »G·E·M Award« **zum zehnten Mal** verliehen. Geehrt werden **Prof. Dr. Martin Viessmann und Maximilian Viessmann**, die dritte und vierte Generation des Familienunternehmens Viessmann mit Sitz in Allendorf an der Eder.

1992 bis 2017 war Prof. Viessmann alleiniger Geschäftsführer und CEO des Unternehmens. Unter seiner Führung entwickelte sich Viessmann zu einem führenden, weltweit tätigen Heiztechnikhersteller für alle Energieträger und alle Anwendungsbereiche. 2017 übergab er die Leitung des Unternehmens an seinen Sohn Maximilian. Prof. Viessmann selbst ist seitdem Chairman der Viessmann Group.

Seit Ende 2017 ist Maximilian Viessmann Co-CEO der Unternehmensgruppe. Unter dem Purpose "Wir gestalten Lebensräume für zukünftige Generationen" treibt er nicht nur die digitale Transformation und den damit einhergehenden Kulturwandel im Unternehmen voran, sondern auch den Wandel von Viessmann zum Lösungsanbieter von Energie- und Klimälösungen für die Lebensräume zukünftiger Generationen.

Das Unternehmen Viessmann zeigt damit, wie generations-übergreifend eine erfolgreiche Transformation einer Marke in die Zukunft gelingen kann.

Die Verleihung des 10. »G·E·M Award« findet statt am **26. Februar 2020, 19.00 Uhr:**

Harnack-Haus  
Tagungsstätte der Max-Planck-Gesellschaft  
Inhnestr. 16-20, 14195 Berlin-Dahlem

Gesellschaft zur Erforschung des Markenwesens (G·E·M) e.V., Sitz Berlin. Geschäftsführung: Jens Lönneker, Präsident G·E·M, rheingold salon GmbH & Co. KG, Hohe Straße 160–168, 50667 Köln. Tel. 02 21 / 86 006-21, Fax 02 21 / 86 006-999, [info@gem-online.de](mailto:info@gem-online.de)